Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Vom Zuckermarkt schreibt uns unser fachmännischer Berichterstatter in Magdeburg: Die zuversichtliche Grundstimmung blieb den Märkten auch während der Berichtswoche erhalten, und namentlich in der ersten Hälfte herrschte allenthalben auf allen Marktgebieten eine feste Haltung, die immer noch zum grössten Theile auf die amerikanischen Erwerbungen zurückzuführen waren, die fortgesetzt weiter anhielten und dadurch auch die Inlandraffinerien ansporntен, grössere Erwerbungen zu machen. Der wieder einsetzende Frost trug ebenfalls dazu bei, die gehobene Stimmung zu erhalten. In der zweiten Wochenhälfte begann die rege Nachfrage nachzulassen und es trat allmälig ein Stillstand in der Bewegung ein, der natürlich einen kleinen Preisrückgang nach sich zog. Am Kornzuckermarkte konnte sich die feste Tendenz der Vorwoche nicht behaupten, obwohl namentlich im Anfang der Woche noch recht ansehnliche Abschlüsse zu den gehobenen Preisen zustande kamen. Erstprodukte verloren 5 Pf.; weitere Untergebote lehnten die Fabrikanten ab. Nachherzeugnisse konnten ihren Werthstand behaupten. — Am Terminmarkte brachte zu Anfang eine feste Tendenz, die im weiteren Wochenverlaufe verflaute, bei ruhiger Stimmung stellen sich die Kurse am Ende der Woche gegen den Schluss der Vorwoche 10—12½ Pf. niedriger. Raffinaden vermochten sich zu Anfang noch weiter ½ M. zu erhöhen.

— Buderus'sche Eisenwerke. Die Kurssteigerung der letzten Tage hat Gerüchte bezüglich der Dividende sowie hinsichtlich einer angeblich beabsichtigten Kapitalserhöhung entstehen lassen. Dem gegenüber ist daran zu erinnern, dass die Verwaltung bereits anlässlich einer vor einiger Zeit in den Aktien inscenirten Kurstreiberei bestimmt erklärt hatte, die Dividende für 1899 werde nicht höher als 6 Proz. hinausgehen. Hieran hält die Verwaltung auch jetzt fest. Die Frage der Kapitalserhöhung hat den Aufsichtsrath noch nicht beschäftigt.

— Das Kartell und das Verkaufsbureau der deutschen Cementfabriken ist bis zum 1. Januar 1910 verlängert worden.

Essen, 19. Febr. Kohlenmarkt. Die Lage auf dem Kohlenmarkt ist andauernd fest.

Wochenübersicht der Reichsbank vom 15. Febr.

Berlin, 17. Febr.

	Aktiva.			
1)	Metallbest. (der Bestand an kursfähigem, deutschem Gelde u. an Gold in Barren od. ausl. Münzen) das Pfund fein zu 1392 M. berechnet	M.	841,768,000	Zun. 26,744,000
2)	Best. an Reichskassenscheinen	„	28,947,000	Zun. 1,767,000
3)	„ an Noten anderer Banken	„	17,145,000	Zun. 3,948,000
4)	„ an Wechseln	„	683,247,000	Abn. 42,796,000
5)	„ an Lombardforderungen	„	79,808,000	Zun. 5,784,000
6)	„ an Effekten	„	9,389,000	Abn. 151,000
7)	„ an sonstigen Aktiven	„	71,142,000	Zun. 1,040,000
	Passiva.			
8)	das Grundkapital	M.	120,000,000	unverändert
9)	der Reservefonds		30,000,000	unverändert
10)	der Betrag der uml. Noten	„	1,022,256,000	Abn. 35,443,000
	die sonstigen täglich fälligen			
11)	Verbindlichkeiten	„	495,046,000	Zun. 31,101,000
12)	die sonstigen Passiven	„	58,561,000	Zun. 668,000

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle.

Am 19. Febr. 1900.

Zum Verkaufe standen	Preise f. 50 Kg. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht I. Qual. a.	b.	II. Qual. a.	b.	III. Qual. a.	b.	verkauft	unverkauft
37 Rinder,							—	—
davon: 1 Ochse,	—	—	—	—	—	—	—	1
2 Färsen,	—	—	—	—	—	—	2	—
28 Kühe,	29	—	27	—	23	—	28	—
6 Bullen,	—	—	30	—	28	—	6	—
12 Kälber,	—	—	40	—	35	—	12	—
38 Hammel (Schafe)	30	—	28	—	26	—	38	—
148 Landschweine	—	50	—	48	—	46	135	13

Geschäftsgang: flott.

Central-Stelle der Preuss. Landwirthschaftskammern.

19 Febr. (Notirungsstelle.)

a. Für inländ. Getreide ist in Mark für die Tonne gezahlt worden.

	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Magdeburg	—	—	150—165	—
Altmark	136—145	134—146	—	125—144
Mansfeld. östlich	140—152	139—148	140—152	130—145
do westl. der Mulde	138—150	138—150	143—170	130—142
Erfurt	135 144	142—153	140—170	125—136
Danzig	145—154	132—135	123—135	111—125
Posen	132—145	125—132	114—128	124 128
Breslau	132—149	131—137	125—145	114—121

b. Weltmarkt

auf Grund heutiger eigener Depeschen, in Mark die Tonne einschl. Fracht, Zoll und Spesen, aber ausschl. der Qualitäts-Unterschiede

		am 17. 2.	am 16. 2.
Von New York nach Berlin	Weizen	178⅜ Cts.	181.00 M.
» Chicago » »	Weizen	66¾ Cts.	172.50 »
» Liverpool » »	Weizen bob 11⅝ d.	175.75 »	177.00 »
» Odessa » »	Weizen 90 Kop.	172.00 »	173.00 »
» Odessa » »	Roggen 74 Kop.	150.75 »	151.75 »
» Riga » »	Weizen 92 Kop.	171.25 »	171.25 »
» Riga » »	Roggen 75 Kop.	148.75 »	148.75 »
In Paris	Weizen 20,40 Frcs.	166.00 »	166.50 »

Getreide.

New York, 19. Febr. [Telegr.] Rother Winterweizen 78⅜, Februar —, März 76⅜, Mai 74⅞, Juli 74½, Mais Februar —, Mai 41⅛, Juli 41⅝, Mehl 2,75. Getreidefracht 3½.

Chicago, 19. Febr. [Telegr.] Weizen Februar 68⅜, Mai 69. Mais Mai 35⅞.

Neuss, 16. Febr. (Bericht von Jonas Hoffmann.) Das mässige Angebot in inländischem Weizen, Roggen und Hafer findet zu höheren Preisen willige Aufnahme. Gerste und Mais ebenfalls fester. Für Weizenmehl hat sich die Bedarfsfrage weiter gehoben, und sind die Forderungen hierfür erhöht. Weizenkleie behauptet. Tagespreise: Weizen bis 160, Roggen bis 145, Hafer bis 138 M. die 1000 kg. Weizenmehl bis 21,25 M. die 100 kg, Weizenkleie bis 4,85 M. die 50 kg ohne Sack.

* Hamburg, 19. Febr. Weizen loco matt, loco holsteinischer, 147—151, Roggen loco matt, mecklenburger loco neuer 140—141, russischer loco ruhig, 107. Hafer fest. Gerste fest.

* Amsterdam, 19. Febr. Weizen auf Termine geschäftslos, März —, Roggen loco ruhig, auf Termine träge, März 133, Mai 133.

* Antwerpen, 19. Febr. Weizen steigend, Hafer träge, Roggen und Gerste ruhig.

Petersburg, 16. Febr. Weizen loco 9,20. Roggen loco 6,80, Hafer 3,3—3,75.

* London, 19. Febr. (Schlussbericht.) Markt fest. Weizen ½ sh. höher als vorige Woche.

Oelsaaten. Fettwaaren. Oele.

New York, 19. Febr. [Telegr.] Schmalz Western steam 6,32, do. Rohe und Brothers 6,55.

* Hamburg, 19. Febr. Rüböl (unverzollt) fest, loco 53.00.

* Bremen, 19. Febr. Schmalz steig. Wilcox in Tubs —,— Pfg. Armour shield in Tubs 33,00 Pf., andere Marken in Doppel-Eimern 33,75—34,00 Pf. Speck. Sehr fest. Short clear middling loco 32,25 Pf.

* Köln, 19. Febr. Rüböl loco 56,00, per Jan. 54,80.

Paris, 19. Febr. (Schlussbericht.) Rüböl ruhig, Febr. 58,00, März 58,00. März-April 58,25, Mai-Aug 59,75.

* Antwerpen, 19. Febr. Schmalz per Febr. 75⅞.

* Amsterdam, 19. Febr. Rüböl loco 28½, Mai 27⅞.

Spiritus.

* Nordhausen, 19. Febr. Branntwein 45 Vol. % für 100 kg ohne Fass ab Brennerei 63,50—65,50 M., desgl. 40 Vol. % 57,50—59,50 M.

* Hamburg, 19. Febr. Spiritus ruhig. Febr. 21½, Febr.-März 19⅞, April-Mai 19⅝, Gd.

* Paris, 19. Febr. (Schlussbericht.) Spiritus matt, Febr. 37,75, März 38,00, Mai-Aug. 38,25. Sept.-Dez. 36,50.

Petroleum.

* Hamburg, 19. Febr. Petroleum ruhig, Standard white loco 8,25 Br.

* Bremen, 19. Febr. (Börsen-Schlussbericht.) Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Loco 8,45 Br.

* Antwerpen, 19. Febr. (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 22,75 bez. u. Br., per Febr. 22,75 Br., per März 23,00 Br., per März 23,75 Br. Weichend.

* New York, 19. Febr. [Telegr.] Petroleum Standard white in New York 9,90, do. in Philadelphia 9,85, do. Refined (in Cases) 11,10, do. Credit Balances at Oil City 169.00.

Zucker.

* Paris, 19. Febr. (Schluss.) Rohzucker ruhig, 88 % loco 28½ à 29¼. Weisser Zucker matt, Nr. 3, per 100 kg, Febr. 29⅜, März 29⅝, März-Juni 29⅞, Mai-Juni 30⅛.

* London, 19. Febr. 96% Javazucker loco 12 ruhig, Rüben-Rohzucker 9 sh. 10 d. ruhig.

Kaffee.

Hamburg, 19 Febr. Kaffee behauptet, Umsatz 2500 Sack.

Hamburg, 19 Febr. (Vormittagsbericht.) Good average Santos, März 37,25 Gd., Mai 37,50 Gd., Sept. 38,50 Gd., Dez. 39,25 Gd.

Hamburg, 19 Febr., abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos, per März 37,25 Gd., per Mai 37,75 Gd., Sept. 38,50 Gd., Dez. 39,25 Gd. Havre, 19. Febr. (Schlussbericht.) (Bericht der hamburger Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos, per März 44,50, per Mai 45,00, per Sept. 45,75. Unregelmässig.

Amsterdam, 19. Febr. Java-Kaffee good ordinary 39.

Futterartikel.

* Hamburg, 17. Febr. Oelkuchen ruhig, Rapskuchen 100—120 M., Leinkuchen 140—145 M. Palmkuchen, deutsche 110 M. Cocosnusskuchen 125—145 M. Cocosnusskuchen, deutsche —,— M. Erdnusskuchen 125—145. Baumwollsaatkuchen 120—125 M. Palmkernschrot 90 M. die 1000 kg.

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.				Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	18. Febr.	+ 0,74	19. Febr.	—	84
Weissenfels, Oberpegel	»	+ 2,69	»	—	8
do. Unterpegel	»	+ 0,88	»	—	36
Trotha	19. »	—	20. »	—	—
Alsleben, Oberpegel	18. »	+ 2,52	19. »	—	10
do. Unterpegel	»	+ 2,26	»	—	20
Bernburg	»	+ 1,78	»	—	19
Kalbe, Oberpegel	»	+ 1,74	»	—	2
do. Unterpegel	»	+ 1,36	»	—	20

Moldau. Iser. Eger. Elbe.	Febr.	Fall	Wuchs		Febr.	Fall	Wuchs
Budweis	18 + 0,50	6	—	Torgau	19. + 2,32	17	—
Prag	» + 1,58	—	2	Wittenberg	» —	—	—
Jungbunzlau	» + 0,13	—	3	Rosslau	» + 2,85	—	65
Laun	» + 0,01	—	14	Barby	» + 3,03	—	88
Pardubitz	» + 0,67	—	1	Magdeburg	» + 2,40	—	18
Brandeis	» + 1,24	—	1	Tangermünde	» + 2,14	—	6
Melnik	» + 1,40	5	—	Wittenberge	» + 2,82	1	—
Leitmeritz	» + 1,13	16	—	Dömitz Peg.	18. + 2,39	11	—
Aussig	19. + 1,86	—	—	Lauenburg	19. + 2,58	—	—
Dresden	» 0,85	10	—				

Dresden eisfrei. Rosslau eisfrei. Brodä-Dömitz etwas Treibeis. Lauenburg schwaches Treibeis.

Aussig, 19. Febr. Von den oberen Plätzen werden 14 cm Wuchs gemeldet. Heutige Fahrtiefe — Zoll österr. Mass. Fracht nach Magdeburg das Doppel-Hektoliter — Pfg. mit Staffel bezahlt.

Berliner Börse

vom 19. Februar.

(Ergänzung zu den Notirungen im gestr. Abendblatt.)

Bank-Disconto.

Berlin Wechsel 5½, Lomb. 6½, Amsterdam 3½, Brüssel 3½, Petersburg 8, Wien 5. London 4. Paris 3½.

Deutsche Fonds-u. Staatspap.

Barmer Stadtanleihe	3½	92 90bz
Berliner Stadt-Obl.	3½	96 90bz
do. do. 1892	3½	96.25b
Magdeburger St.-Anl.	3½	— —
do. do. neue	4	— —
Westpr. Prov.-Anl.	3½	94,00bz
Bad. Staats-Eis.-Anl.	3½	96,00bG
Bayrische Anleihe	3½	95,80bzG
Braunschw. 20 Thlr.-L.		130,60bz
Köln-Mind. Pr.-Anth.	3½	136,25bzG
Hamb. 50 Thlr.-Loose	3	130.90bz
Meininger 7 fl.-Loose		24,80bz
Oldenb. 40 Thlr.-Loose	3	128.40bz

Ausländische Fonds.

Argent. Gold-Anl, do. innere do.	5 4½	— — 72,10bzG 22.80bzG
Barletta 100 Lire-Loose		93.10G
Bukar. Stadt-Anl. 1884	4	92,50G
do. do. 1888	4½	85,25G
Chilen. Gold-Anl. 1889	4	— —
Egyptische priv. Anl.	3½	— —
do. do. do.		24,90bz
Freiburg. 15 Fr.-Loose		38,45bzG
Griech. Anl. 1881—84		33.25bzG
do. kons. Guldrente		45,70b
do. Monopol-Anl.		37,75bz
do. Gd.-Anl. v. 1895		13.70b
Mailänd. 10 Lire-Loose		100,30G
Mexikaner Anl. à 100	5	100,25G
do. à 20	5	— —
Norweg. Staats-Anl. 88	4	138,50bzG
Oesterr. 1860er Loose		— —
Rumän. 5% Anl.-81 fd.	5	— —
Russ. Gold-R. 1884, 87	5	— —
do. Orient-Anl. II.	4	— —
do. do. III.	4	— —
do. Nicolai-Oblig.	4	99,75bz
do. Boden-Kredit	5	115,00B
do. 3½% do. gar.	3⅜	— —
Russ. Präm.-Anl. 1864	5	— —
do. do. 1866	5	281.00bzG
Schwed. St.-Anl. 1886	3½	94,25bzG
do. do. 1890	3½	94,80bz
do. Hyp.-Pfdbr. 1878	4	98,80bz
Türkische Anleihe D.	1	22,95bz
do. Tabak-Anl.	5	98,10B
do. 400 Frcs-Loose		121.50bz
Ungarische Gold I.-A.	4½	101.25bzG
do. Kr.-R.	4	93,5 6
do. Staats-R. 97	3½	83 8 G

Industrie-Aktien.

A.-G. f. Anilinfabr.	12½	262,50bzG
Admiralsgarten-Bad	4	84,25bzG
Annaburger Steingut	4	133.00G
Archimedes	18	281.50bzG
Bauges. Berl. Chrl. i. Liq.	—	612.00bzG
Bw. Wilm. T.-G. Liq.		12.25G
Braunschweiger Jute	15	197,50bzG
Berl.-Anh. Maschinen	15	229,00bzG
Berliner Bockbrauerei	10	191,00bz
do. Brauerei Königst.	4½	116.00bzG
do. Cement Grunwald	4	123,00bzG
Brsl. Eisenb. W., Linke	16	287,00bzG
Breslauer Oelwerke	1	84,50bzG
Cement-Bau-Ges. Berl.	0	212,50G
Charlotth. Wasserwerk	11	281.75bz
Chem. Fabr. Schering	8½	218.25bzG
Chem. Masch. Zimm.	14	238.50bzG
Dessauer Gas	12½	211.00bzB
Dtsch. Gasglühl.-Ges.	28	320,00bzG
Dtsche Jutespinnerei	12	153,75bzG
Elberfeld Farbenfabr.	18	306,50G
Erdmannsdorf. Spinn.	2	79,50G
Freund Masch. konv.	21	4:5,00G
Görlitzer Eisenbbed.	18	278,00bzG
Hagener Gusstahl	6½	145,00bzG
Hansa, Dampfschiff.	14	163.75bzG
Harburg-Wien Gummi	12	248,50G
Harkort St.-Fr. konv.	5	125,90bz
do. Brückenb. konv.	7	128,50bzG
do. do. St.-Pr.	8	151,00G
Hirschberger Masch.	8	120,00bzG
Keyling & Th. Eisenw.	6	145,50
Köln-Müsener Bgw.	1½	82,00bzG
do. Gew.	3	135,00bzG
Kurfürstend. Ges. i. Liq.	—	626,00G
La Veloce, Ital. D.	0	59,10bzG
Ludw. Löwe & Co.	24	385,00bzG
Mälzerei Wrede	7	167,50G
Magdeburger Baubank	3	114 25B
Magdeb. Strassenbahn.	9	167,50bz
Maschin. Breuer	9½	148,90bz
Neuroder Kunststanstalt	8½	138,00B
Nordd. Eiswerke	7	76,00bzG
Omnibus-Gesellschaft	10	238,10bzG
Oppeln Portl.-Cem.	11	178,80bzG
Orenstein & Koppel	3C	238,00bzG
Passage	5	66,00G
Pferdebahn, Breslauer	12	300,00bzG
Sangerhäuser Masch.	22½	— —
Schlütter u. Walcker	3	81,50bzB
Schlesische Cement	17½	231,60bzG
Schwartzkopff	14	252,50bzG
Siemens, Glas-Industr	15	244,00bzG
Siemens & Halske	10	179,30bzG
Stettiner Chem. Didier	25	390,50bzG
Sudenburg. Maschin.	—	129.75bz
Ver. Köln-Rottw. Pulv.	15	213.90bz
Vereinsbrauerei Artern	6½	104,25G
Westf. Draht-Industrie	11	196,40bz
do. Union konv.	16	— —
do. 6% St.-Pr.		— —
Wittener Guss	18	272,00bzB
Wilhelmshütte konv.	12	145,10bzG
Zuckerfabr. Frankstad	9	146,10bzG

Deutsche Eisenb.-Prior.-Oblig

Mainz-Ludw. 75, 76, 78	4	— —
do. v. 1890	3½	— —
Ostpreuss. Südbahn	4	— —

Deutsche Eisenb.-St.-Prior.

Breslau-Warschau	4	95,50bz
Dortmund-Gronau. E.	4	184,40bz
Marienb.-Mlawkaw	5	— —
Ostpreuss. Südbahn	5	111,30bzG

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Maastricht	5⅝	131,00G
Buschtiehrader B.	13	— —
Halberst.-Blankenb.	6	— —
Jura-Simpl. kv. Westb.	4	87,40bzG

Ausländ. Eisenb.-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktien.

Aussig-Teplitz	15	— —
Böhmische Nordbahn	7⅞	— —
Galiz (Karl-Ludw.-B.)	5	— —
Graz-Köflach	6½	— —
Kaschau-Oderberg	4	— —
Kronpr. Rud. St. Sch.	7	97,20bzG
Lemberg-Czernowitz	6½	— —
Oesterr. Nordwestb.	5	— —
do. B. Elbethalb.	5½	— —
Südösterreich (Lomb.)	5	29,50bz
Ungar.-Galiz. (gar.)	—	— —
Ivangor-Dombrowo	5	— —
Kursk-Kiew	9⅜	— —
Warschau-Terespol	5	— —
Warschau-Wien	19⅝	— —
Gotthardbahn	5⅜	142,00bzG
Ital. Meridionaux	6½	— —
Lüttich-Limburg	0	— —
Schweiz. Centralbahn	8	144,75b
do. Nordostbahn	5½	92,50bzG
do. Unionbahn	3½	79,30B

Deutsche Hypoth.-Pfandbriefe u. Rentenbriefe.

nh.-Dessauer Pfdbr.	4	99.50G
. Gr.-K.-B. IV. rz. 110	3½	99,70B
do. V. rz. 100	3½	93,50G
do. VI unkb. b. 1900	4	99,35G
do. VII. unkb. b. 1903	4	99,80G
Deutsch. Grundschl. Obl.	4	99,40bzG
do. do. V. VI.	4	100,20bzB
Deuts. Hp.-B.-Pfd. VII.	4	99 50G
do. I. u. Ia conv.	4	100,00G
fandb. Hypothek.-Pfd.		
S. 251-310 unk. 1905	4	100,50bz
do. unk. bis 1900	4	99,50bz
do. S. 311-330, unk. 1905	3½	95,25bz
do. S. 46-190, uk. 1908	3½	93,30bz
do. alte u. con.	3½	93,50bz
fann. Bod. Pf. I. unk. 1904	3½	98,00G
do. do. II.	3½	95 00G
Meininger. Hyp.-Pfdb.	3½	93,30bzG
do. II. unkdb. bis 1900	4	99,70bzG
do.	3½	93 40bz
do. Präm.-Pfdbr.	4	133,25G
Nordd Gr.-Cred.-Pfdb.	4	99,10bzB
do. IV. V. ukb. b. 1903	4	99,30bzG
Ostpreussische	3½	94,20bz
Pom. II. V., VI. 1900 ukb.	4	99,50bzG
do. VII. VIII. 1904 ukb.	4	100,30bzG
Posensche	4	131,40bz
P. B.-C.-Pfd.-I. II. rz. 110	5	113,75B
do. III., V. u. VI. rz. 100	5	107,80G
do. XIII. rz. 100	4	99,75G
do. XIV. ukb. 1905	4	99,75bzG
do. XV. ukb. 1904	3½	93,00B
Pr. Centrb.-Pfdbr. 1900	4	133,75bzG
do. do. 1900	3½	92,70bzG
do. do. 1900	3½	92 80bzG
Pr. Hp.-A.-B. VII.-XII	4	99 60bzG
do. XV-XVIII	4	99,60bzG
Pr. Pfdbr.-Bk. ukb. 1905	3½	92,50bzG
do. XVIII ukdb. 1905	4	99,10bzG
do. XIX ukdb. 1903	4	101,00G
do. Kleinb.-Obl. b. 1904	3½	96,00G
do. do. 1904	4	133,75G
do. Comm.-Obl. b. 1907	3½	94,50G
Rh.-W. Bder. I III. V., ukb. b 1905	4	99,60G
„ II. u. IV., b. 1901	3½	92,00G
„ VI., ukdb. 1908	3½	93,50G
„ VII., ukdb. 1908	4	103,40G
Sächsische	—	— —
do.	3½	95,60bz
do.	3½	93,80bzB
Westpr. ritt. I. II. B	3½	94,75G
Pommersche	4	131,25B
Posensche	4	100 90G
Preussische	4	131,00G
Sächsische	4	100 90G
Schlesische	4	131,10B

Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Aplerbeck	5	116,00bzG
Arenberger Bergwerk	65	10 3,0bzG
Baroper Walzwerk	0	201 00bzG
Berzelius	—	137,50bzG
Bismarckhütte	19	333,50bzG

Concordia-Bergwerk	19	325 50bzG
Consolidat. Bergw.-G.	22	361.75G
Consol. Marie	—	— —
Duxer Kohlen kon.	9	153,25bzB
Gelsenkirch. Gusstahl	14	219,70bzB
Georg-Marien-St.-A.	10	148,25bz
do. St.-Pr.	10	151,85bzG
Harzer Eisenw. konv.	—	— —
do. Lit. A. B.	25	225,50bzG
Inowrazl., Steinsalzb.	3½	78,25bzG
Kattowitzer	12	239,25bzG
Königin-Marienhütte	5	106.00bzG
König Wilhelm konv	20	303,00bzG
do. St.-Pr.	25	363,75bz
Leopoldsgr. Edderitz	5½	104 80bzG
Luise Tiefbau konv.	0	97,00bzG
do. do. St.-Pr.	4	149,00bz
Magdeburg-Bergwerk	27	468,10B
Marienhütte Kotzenau	5	122,00bzB
Nend. & Schwerl. St.-Pr.	6	130,30bzG
Niederl. Kohlen	8	135,00bzG
Rhein. Stahlw. Lit. C.	16	229,90bz
Schlesisch. Zinkhütten	18	375,50B
Stadtberger Hütte	11	225,00bzG
Wurm-Revier	7½	141,25bzG

Oblig. v. Industr. u. Bergw.-Ges

Allg. Elektr.-Gesellsch.	4	99,50B
Aschersleb. Kaliwerke	4	97,25G
Bochumer Gusstahl	4	103,00G
Dessauer Gas	4½	106.25bz
Dortmunder Union	5	111,75G
Gr. Berl. Pferdeb. I. u. II	3½	95,00bz
Hamb.-Packetfahrt	—	— —
Laurahütte	3½	93,10bz
Naphta-Obligationen	4½	99,30bzG
Norddeutscher Lloyd	4	— —
Oberschl. Eisen-Ind.	4	97,80G
Stein-Winkler	4	— —
Zoologischer Garten	4	99,75G

Bank-Aktien.

Bank d. Berl. Kassenv.	8½	156,50bzG
Berg-Märk. B. i. Elbf	8	153,50G
Böhm. Handelsverein	—	— —
Coln. Gen.-Kredit-Ges.	5	85,10B
Cöln W. u. Komm.	5½	105,10bzG
Danziger Privatbank	7	131,90b
Deutsche Grundschuld	7	125.10bzG
do. Effekt.-B. (Hahn)	7	128.50G
do. (Typoth.-B. Berl.)	6½	117,25B
Dresdener Bankverein	7½	120,20bzG
Essener Kredit	7½	144,50bzB
Gothaer Privatbank	7	— —
do. Grundkredit	4	131,20bz
do. junge	8	— —
Hamburg. Hypoth.-B.	6	155,10G
Königsberg. Vereinsb.	6	114,50bz
Leipziger Bank	10	174,50B
Lübecker Kommerzb.	8	137,25G
Magdeburger Privatb.	8½	— —
Nordd. Grund-Kredit.	4½	92,00bzG
Pr. Hyp.-B. (Spielb.)	6½	130,75bzG
Preuss. Pfandbr.-Bk.	6	119,25G
Realkredit-Bank	—	75,50B
Rheinische Bank	8	133,50bzG

Leipziger Börse, 19. Februar.

Zt.		M.		Zt.		M.	
3	Sächs. Rent.-Anl.	4000	86,25G	4	Manuf. Gew. 1882		100,75G
3	do.	1000	86,15G	4	do. 1879		100,40G
3	do.	500	86,25G	4	do. Em. 1875		100,40G
		Thlr.		3½	Stadtobl. 1884 konv.		96,60G
3½	Staatsanl. 1855.	100	91,50G	3½	do. 1870 konv.		96,60G
3½	do. 67 kv. 4%	500	98,00G	3½	Altb. Landoblig.	1000	97,50G
3½	Landrentenbr.	500	94,50G	3½	do.	500	97,50G

Div.	Eisenb.-Stamm-Akt.		
15	Aussig-Tepl. 500 fl.	316,50G	
7⅞	Böhm. Nordbahn	— —	
14½	Buschtiehrad. Lit. A.	317.00B	
13	do. do. B.	— —	
10⅜	Galiz. K.-Ludw.-B.	— —	
6½	Graz-Köflach	134,25B	
2½	Marienburg-Mlawka	82,00G	

Div.	Eisenb.-St.-P.-Akt.		
6	Dux-Bodenb. Lit. A.	— —	
6	do. do. B.	— —	
5	Marienburg-Mlawka	— —	

Div.	Bank- u. Kredit-Akt.		
10	Allg. D. Kr.-A. Lpz.	197,75G	
9	Dresdener Bank	164 30G	
7	Gothaer Privatb.	135,00G	
10	Leipziger Bank	174,25bzG	
8	do. Hypoth.-B.	135,50B	
6	do. Kred.- u. Sparb.	122,25G	
6⅔	Sächs. Bank	134,50G	
7	Zwickauer	116,00B	

Div.	Industrie-Papiere.		
12	Chemn. Werkz. (Zim.)	207,25bzG	
18	Cröllw. Papierfabr.	— —	
4	4% do. Schlldverschr.	99,00G	
0	Dürrstewitz-Rattm.	85,50B	
5	D. W. M. (Sondermann & Stier) Verz.-A.	150,00G	
24	Geraer Jutesp. u. W.	280,00G	
10	Germania (Schwalbe)	157,00B	
27	Gersd. Stkb.-V., St.-A.	600,00B	
61½	do. do. Pr.-A. I	116,00B	
57	do. do. do. II	1050bz	
1½	Hallesche Str.-B.	— —	
3	Kette Elbsch.-G.-Akt.	85,50B	
8	Körbisd. Zuckerfb.	128,00B	
5½	Leipz. Baubank	108,00G	

Div.			
5½	Leipz. Elektr.-Werke	116,00G	
4	do. elektr. Strassb	124,25G	
10	do. Gr. elektr. Strassb	190,50bzG	
4	do. Bierbr. Reudn., v. Riebeck & Co.	208,00G	
8	Lpz. Kammgarnsp.	— —	
12	do. Malzf. Schkeud.	172.00B	
10	do. Wollkämmerei	156,75bzG	
45 M.	Mansfelder Kuxe	129 bzG	
11	Portl.-Cement Halle	144,75B	
7	Sächs. Kamgarn	98,00G	
5	Sächs. M.-F. (Hartm.)	106,50G	
9	Sächs. Webstuhl-Fabr. (Schönherr)	239,00G	
12	Thür. Gasges. Spz	200,00B	
7	do. Stamm-Pr.	253,00B	
7	do. St.-Thür. Bz.-V. St.	— —	
7	do. St.-Prior.	— —	
6	Zeitzer Par. u. S.-A.	135,50bzB	
—	do. do. Oblig.	99,50G	
6	Zuckerfabr. Glauzig	128,75bzG	
6⅔	Zuckerraff. Halle	114,00G	

%	Ausl. Eisenb.-Pr.-Obl.	
3½	Aussig-Teplitzer	92,75B
5	Böhm. Nordbahn do. do. Gold	99,00G
5	Buschtiehr. 1896 (stfr.)	97,10B
4	do. Em. 1868/71/72	103,25G
4	do. Gold	— —
4½	do. Dux-Bodenbach	— —
5	do. Em. 1871	105,50B
5	do. do. 1874	107,75G
4	Graz-Köflacher	86,00G
4½	do. Em. v. 1874 u. 79	102,75G
4	Kaschau-Oderberg	97,00G
4	Prag-Dux Gold	— —
4	do. Gold	— —
5	Prag-Turnau	— —

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000220024/fragment/page=0001

Soeben erschienen:

Tolstoi, Auferstehung.

(Bibliothek der Gesammt-Litt. Nr. 1340—1346).

Geheftet 1.75 Mk. Leinenband 2 Mk.

Unsere vollständige ungekürzte Ausgabe dieses bedeutenden Werkes ist soeben in guter Uebersetzung erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, sowie von

Otto Hendel Verlag, Halle S.

☞ Kataloge der Bibliothek der Gesammt-Litt. unentgeltlich.

Der Ausverkauf

des **A. Hampke & Co.**'schen Waarenlagers wird täglich im Geschäftslokale, **Gr. Ulrichstr. 11,** von 9—3 Uhr fortgesetzt. Vorhanden sind noch und werden zu nochmals herabgesetzten Preisen verkauft:

Winter- u. Sommerstoffe zu Herren-Anzügen u. Paletots, f. Beinkleider, Reithosen, Todenstoffe,

in großer Auswahl, sowie Futterstoffe, günstigste Kauf-Gelegenheit für Schneider.

Ferner 4 hochelegante schwarze Masken-Dominos.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Die zur **Johannes Müller**'schen Concursmasse gehörigen

Cigarren, Cigaretten und Tabake

werden **werktäglich von 10—1 und Nachm. von 3—6 Uhr im Laden Barfüßerstraße 12** zu billigen Preisen ausverkauft.

J. Ed. Peuschel, Konkursverwalter.

Preußische Renten-Versicherungs-Anstalt

Gegründet 1838. Vermögen:

Besondere Staatsaufsicht. zu Berlin. 108 Millionen Mark.

Versicherung von sofort beginnenden und aufgeschobenen **Renten** mit Gewinnbetheiligung zur Erhöhung des Einkommens und Altersversorgung. **Kapitalversicherung** auf den Erlebensfall. Geschäftspläne und Auskunft bei: **Leo Kreitling** in Halle, Gr. Steinstr. 75 — **Theodor Pappe** in Artern — **Hermann Schmiedt** in Bitterfeld — **Hermann Börner** in Cölleda — **Friedrich Gilgenfeldt,** Buchhändler in Cönnern — **Starcke & Ruhmann** in Delitzsch — **Karl Krause,** Apotheker in Eckartsberga — **Gustav Petzold** in Eilenburg, Torgauerstr. 27 — **Gustav Eichenhagen,** Stadtrath a. D. in Eisleben — **Carl Riede,** Ober-Telegr.-Ass. a. D. in Herzberg (Elster) — **Otto Spicaler** in Hettstedt — **H. Lucas,** Rentner in Bad Kösen, Salinenstr. 19 — **Julius Meißner** in Leipzig, Johannesplatz 12, I. — **Heinrich Hofmann,** Lehrer in Petkewitz b/Wettin — **August Tentzenhauser** in Lützen — **Hermann Wianisch** in Merseburg — **Oscar Lichtenberg,** Apoth. in Mühlberg a/Elbe — **A. Vogel** in Naumburg a/S. — **Carl Brechtel** in Querfurt — **A. Schander** in Sangerhausen, Markt 19 — **Emil Thinius** in Torgau — **R. Geleitsmann,** Lehrer in Weißenfels, Grüne Gasse 2 — **Adolf Gerlach** in Wiehe — **M. H. Merker** in Wittenberg — **G. C. Rothe & Sohn** in Zeitz.

Höhere Töchterschule und Pensionat

von Frl. **M. Seeberg** und Mlle. **Cachin** (vorm. **E. Grosse**), **Altenburg, S.-A.**

Aufnahme jederzeit. Beste Referenzen.

Bode & Troue

Hannover

Gegründet 1858.

Special-Fabrik für Panzercassen und Tresorbau.

Ständige Lieferanten der **Deutschen Reichsbank, Kaiserl. und Königl. Behörden, erster Banken** und **Bankiers** des In- und Auslandes, **Sparcassen** u. s. w. — Permanentes Lager von 200 Geldschränken.

— Prospekte frei und ohne Kosten —

Wijnand

FOCKINK

Gegründet Amsterdam im Jahre 1679

ff. Liqueure: Anisette, Curaçao, Cherry-Brandy u. s. w.

Hoflieferant S. M. d. Königs von Preussen und anderer europäischer Höfe.

Käuflich in allen besseren Delicatess- und Weinhandlungen.

Deutsche Benedictine-Liqueur-Fabrik

Friedrich & Comp.,

Waldenburg, Schlesien,

empfehlen ihre anerkannt vorzüglichen, weltbekannten, vielfach prämiirten

Likör-Specialitäten.

Patentamtlich geschützt.

Benedeck, früher **Benedictine. Charthäuser,** gelb u. grün Schles. Gebirgskräuter. Stonsdorfer. Schweizer Alpenkräuter. Schles. Doppelkümmel. Allaih. Boonekamp. Curaçao. Maraschino. Mocca. Cacao à la Vanille. Eiercognac. Steinhäger ꝛc.

Zu haben in allen besseren Geschäften der Branche.

Hausen's Kasseler Hafer-Kakao

wird von den hervorragendsten Hygienikern der Gegenwart wegen seines wohlthätigen Einflusses auf Magen und Darm und wegen seines bedeutenden Nährwerthes als tägliches Frühstücksgetränk und Krankenkost empfohlen. Er besitzt gegenüber dem gewöhnlichen Kakao den Vorzug leichterer Verdaulichkeit und ist vermöge seines richtig vertheilten Gehaltes an Eiweiss, Fett, Kohlehydraten und Nährsalzen dem Körper viel eher zuträglich als der einseitig wirkende Kakao. — Nur echt in blauen Cartons von 27 Würfeln = 40—50 Tassen zu Mk. 1.—. Grüne Cartons sind eine Nachahmung.

Möbelfabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Rathhausstraße 2,

empfiehlt sein **großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaaren** zu reellen, denkbar billigsten Preisen unter langjähriger Garantie.

Complette Wohnungs-Einrichtungen

in **Nußbaum, Mahagoni, Eiche, imitirten** und **weichen Hölzern** stets in überraschender reicher Auswahl in meinen **bequemen, großen** und **hellen Möbelsälen, der Neuzeit entsprechend, zur Ansicht ausgestellt.**

Die Besichtigung meines reichhaltigen Möbellagers stelle ich den geehrten Herrschaften ohne jegliche Aufdringlichkeit jederzeit gern zur Verfügung. Zimmereinrichtungen nach Extra-Zeichnungen sowie auch eigenen Entwürfen werden in kürzester Zeit unter persönlicher Leitung angefertigt. Transport durch eigenes Geschirr gratis.

Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Rathhausstr. 2, neben Bauer's Brauerei und Sparkassen-Gebäude.

Ingenieurschule Zwickau,

(Königreich Sachsen.)

für Maschinenbau und Elektrotechnik.

Subvention u. Aufsicht d. Stadtrathes. Direct. Kirchhoff u. Hummel, Ingenieure. Auskft. u. Prosp. kostenlos.

Koch-, Haushaltungs- und Industrie-Schule Dresden-Blasewitz, Schubertstr. 34.

Eigene, neuerbaute **Villa** im Waldpark, mit Centralheizung, Spielplatz u. s. w. Gründlichste, wirthsch. u. gesellsch. Ausbildung für Beruf und Haus. **Jahrespension mit Unterricht 600 Mk.** Musik und Sprachen extra. Prospect gratis. Die Vorsteherin: **A. Schoel.**

Ferdinand Carl.

Flach- und Tiefbohrungen, Abteufen auch im Triebsande, Schacht- und Brunnenanlagen jeder Art übernimmt unter Garantie. Zeugnisse zur Verfügung. **Halle a. S., Herderstraße 4.**

Knorr's diastasirte Suppenmehle

wie

Reismehl, Gerstenmehl, Grünkornmehl, Erbsenmehl etc.

Aechter Tapioca C. H. K.

sehr leicht verdaulich.

Fix-Suppen, Tabletten für 2-3 Teller Suppe genügend.

Erbswurst in diversen Sorten. Nur mit Wasser zuzubereiten.

Unübertroffen.

Ueberall zu haben.

Ueberall zu haben

Sarg's Kalodont

Anerkannt bestes Zahnputzmittel.

FAY'S ächte SODENER

Mineral-Pastillen

Vor Nachahmung hüten!

Stets **FAY's** ächte Sodener Mineral-Pastillen fordern.

85 Pfg. kostet d. Schacht. in den Apoth., Drogen- u. Mineralwasserhandlgn.

Reines Quellenprodukt! Gewonnen aus den Salzen der Heilquellen Nr. III und Nr. XVIII des Bades **Soden a. T.**

Altbewährt gegen

Husten, Heiserkeit Verschleimung Indisposition, Katarrhe der Athmungsorgane etc.

Bei

Influenza-Epidemien von durchschlagendem Erfolge!

Große Betten 12 Mark

mit rothem, grau-rothem oder weiß-rothem Inlet

und gereinigten neuen Federn (Oberbett, Unterbett und zwei Kissen). In besserer Ausführung Mark 15,— desgleichen 1½-schläfrig „ 20,— desgleichen 2-schläfrig „ 25,— Versand bei freier Verpackung gegen Nachnahme. Rücksend. oder Umtausch gestattet.

Heinrich Weißenberg, Berlin NO., Landsbergerstraße 39.

Preisliste gratis und franko.

D. R. P. 90479.

Lieferung unter Garantie der Brauchbarkeit.

Wilh. Heckert,

Gr. Ulrichstraße 62.

Golden Crown

Portwein, feinste Marke Californiens, mit zartem Weinbouquet und von mildem Geschmack. Als Frühstückswein

u. Stärkungsmittel

für Kranke und schwächliche Personen gleich empfehlenswerth. Mk. 2,40 pr. Fl. ohne Glas.

Schulze & Birner

Weingroßhdlg., Rathhausstr. 5. Probirstube. Fernspr. 1135.

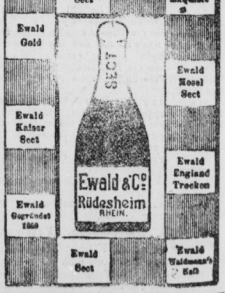
Chemische Zusammensetzung von

Dommerich's Anker-Cichorien.

Feuchtigkeit	9,48 %
Wasserlösl. Extractivstoffe	66,84 „
Wasserunlösl. Substanz	23,68 „
	100,00 %
darunter: Mineralstoffe	4,77 %
Stickstoffsubstanz	4,88 „
Fett	1,00 „

Die Waare ist ein trockenes, lichtbraunes Pulver von angenehmem Geruch und aromatisch bitterem Geschmack. Ein sehr reines, sorgfältig gebranntes Präparat, das an Extractgehalt sehr reich zu nennen ist.

gez. **Dr. Bischoff,** Gerichts-Chemiker.



Herkules-Celluloid-Kitt

ist das **einzige** Mittel um alle Scherben von **Glas, Porzellan, Marmor, Bernstein** ꝛc. in **Wasser haltbar** zu kitten. Flaschen à 30 ₰ bei

M. Waltgott.